

Beratungsprotokoll zum Ratenschutz

Anlass der Beratung

Die Beratung des Antragstellers/der Antragsteller (im Folgenden die Antragsteller) erfolgt anlässlich einer gewünschten Kreditvermittlung und erstreckt sich ausschließlich auf die Restschuldversicherung. Da die Rückzahlung des Ratenkredits regelmäßig aus dem monatlichen Einkommen erfolgt, kann der Wegfall dieses Einkommens durch unvorhersehbare Ereignisse die Kreditrückzahlung gefährden. Versicherungen tragen dazu bei, dieses Risiko für die Antragsteller bzw. ihre Hinterbliebenen zu verringern. Der Ratenschutz ist freiwillig und unabhängig vom Kredit.

Name und Anschrift des Vermittlers und der Antragsteller

Vermittler

Nachname: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

1. Antragsteller

Nachname: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Beruf: _____

Beschäftigungsart: _____

2. Antragsteller

Nachname: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Beruf: _____

Beschäftigungsart: _____

Wünsche und Bedürfnisse der Antragsteller

1. Antragsteller

Absicherung vorhanden?

Leben Ja Nein

Arbeitsunfähigkeit Ja Nein

Arbeitslosigkeit Ja Nein

Absicherung gewünscht?

Leben Ja Nein

Kommentar _____

Arbeitsunfähigkeit Ja Nein

Kommentar _____

Arbeitslosigkeit Ja Nein

Kommentar _____

2. Antragsteller

Absicherung vorhanden?

Leben Ja Nein

Arbeitsunfähigkeit Ja Nein

Arbeitslosigkeit Ja Nein

Absicherung gewünscht?

Leben Ja Nein

Kommentar _____

Arbeitsunfähigkeit Ja Nein

Kommentar _____

Arbeitslosigkeit Ja Nein

Kommentar _____

Empfehlung zum Ratenschutz

Das ausgehändigte Angebot mit der Vorgangsnummer _____ enthält die folgenden Absicherungen zum Ratenschutz.

1. Antragsteller

Absicherung

- Leben:** Für das Risiko des Todesfalls zum Schutz Ihrer Angehörigen
- Arbeitsunfähigkeit:** Für das Risiko, dass Sie im Fall einer länger dauernden Arbeitsunfähigkeit Ihre Kreditraten nicht mehr bedienen können
- Arbeitslosigkeit:** Für das Risiko, dass Sie im Fall einer länger dauernden Arbeitslosigkeit Ihre Kreditraten nicht mehr bedienen können
- Keine Absicherung:** Es sind keine Risiken versichert

2. Antragsteller

Absicherung

- Leben:** Für das Risiko des Todesfalls zum Schutz Ihrer Angehörigen
- Arbeitsunfähigkeit:** Für das Risiko, dass Sie im Fall einer länger dauernden Arbeitsunfähigkeit Ihre Kreditraten nicht mehr bedienen können
- Arbeitslosigkeit:** Für das Risiko, dass Sie im Fall einer länger dauernden Arbeitslosigkeit Ihre Kreditraten nicht mehr bedienen können
- Keine Absicherung:** Es sind keine Risiken versichert

Die Antragsteller wurden zum Ratenschutz beraten und auf die Folgen einer fehlenden Absicherung hingewiesen, d.h. auf die Gefahr, dass Erben im Todesfall mit den Kreditraten belastet werden können und der jeweilige Antragsteller im Falle der Arbeitslosigkeit oder -unfähigkeit die Kreditraten aus seinen eigenen Mitteln tragen muss.

Die Beratung und das unterbreitete Angebot erfolgte aufgrund der ermittelten Wünsche und Bedürfnisse zum Ratenschutz. Die Antragsteller wurden darauf hingewiesen, dass es ihnen freisteht, den Ratenschutz bei einem anderen Anbieter zu erwerben.

Die Antragsteller wurden auf wichtige Einzelheiten zu vereinbarten Leistungen hingewiesen, z.B. etwaige Wartezeiten, Karenzzeiten, eingeschränkte Leistungsdauer, Leistungsausschlüsse, etc.

Folgende Dokumente wurden den Antragstellern ausgehändigt:

Entscheidung der Antragsteller

1. Antragsteller

Ja - Der Antragsteller folgt der Empfehlung zum Ratenschutz

Nein - Der Antragsteller folgt nicht der Empfehlung zum Ratenschutz

Kommentar _____

2. Antragsteller

Ja - Der Antragsteller folgt der Empfehlung zum Ratenschutz

Nein - Der Antragsteller folgt nicht der Empfehlung zum Ratenschutz

Kommentar _____

Unterschriften

Vermittler

Ort, Datum, Unterschrift

1. Antragsteller

Ort, Datum, Unterschrift

2. Antragsteller

Ort, Datum, Unterschrift